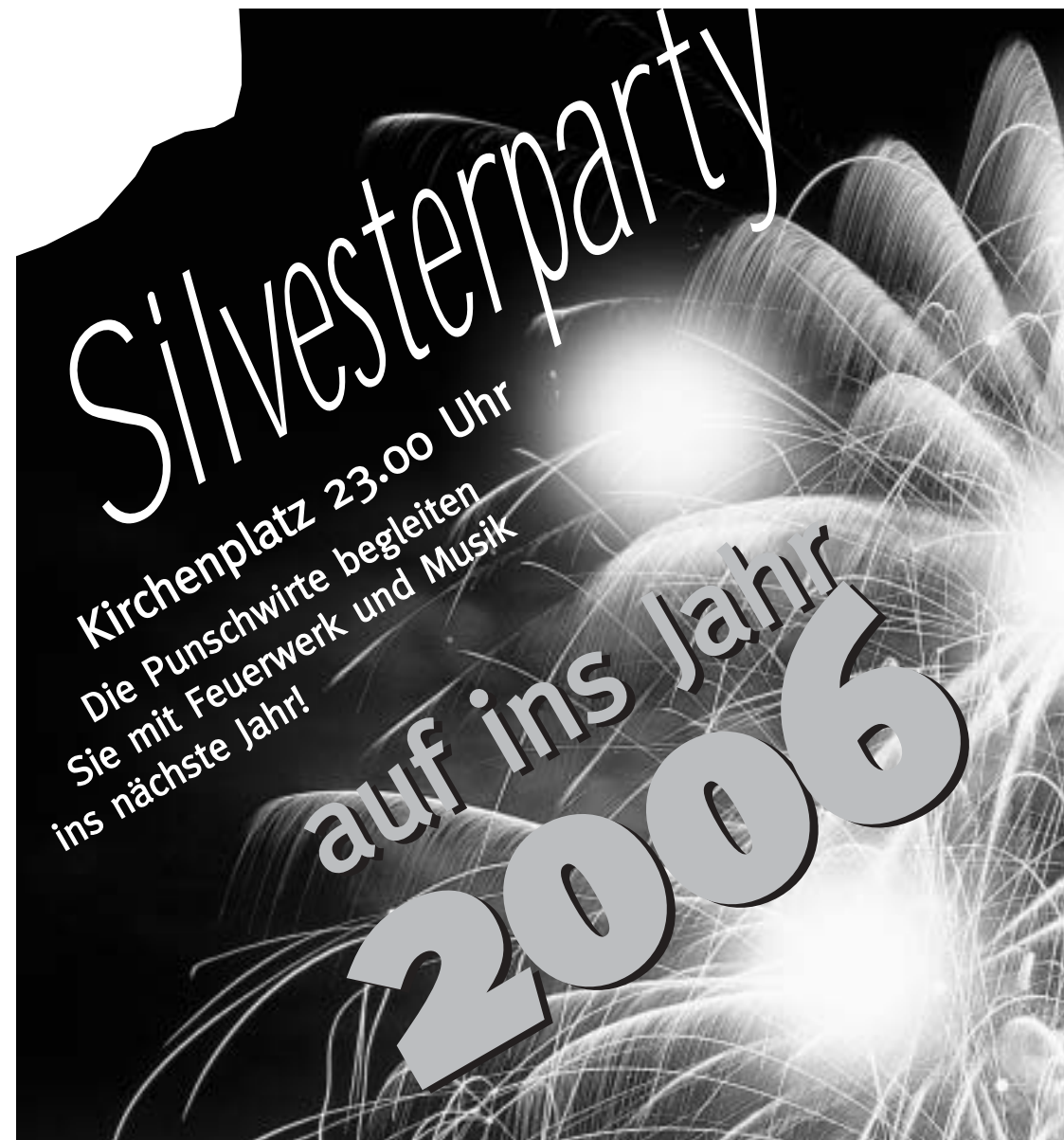


22. Dez. 2005  
Postentgelt bar bezahlt



**Silvesterparty**  
Kirchenplatz 23.00 Uhr  
Die Punschwirte begleiten  
Sie mit Feuerwerk und Musik  
ins nächste Jahr!

**auf ins Jahr  
2006**

*Eine gesegnete  
Weihnacht,*

*sowie ein*

*gutes Neues  
Jahr 2006*

*wünscht Ihnen im Namen des  
gesamten Grieskirchner Stadt-  
und Gemeinderates sowie im  
eigenen Namen*



*Ihr Bürgermeister*

*Wolfgang Grobruck*  
(Abg. z. NR) Wolfgang Grobruck

## ORGANISATIONSSTRUKTUR STEHT BEREITS

Ein Bericht von GR Kons. Ing. Heinz Brauneis

Noch weit weg, aber unaufhörlich näher rückend. Vorher Ampfwang mit „Kohle und Dampf“ 2006, dann Salzkammergut 2008, Grieskirchen Parz 2010. Mit dem attraktiven und gewichtigen Generalthema „Reformation und Gegenreformation“ verbinden sich weitere Inhalte: Jörger und Pollheimer, Gestalter der Zeitenwende. Vom Mittelalter zur Neuzeit, die Entwicklung neuer zentraler Staatsformen, Renaissance und Barock, Bauern- und Türkenkriege. Und letztlich, welche Faktoren sind heute noch wirksam?

Für den Erfolg der Landesausstellung sind aber auch die begleitenden Maßnahmen außerordentlich wichtig. Eine entsprechend gegliederte Organisationsstruktur mit den Arbeitskreisen Kultur, Tourismus, regionale Wirtschaft, Wirtschaft Grieskirchen und Verkehr/Logistik wurde bereits geschaffen.

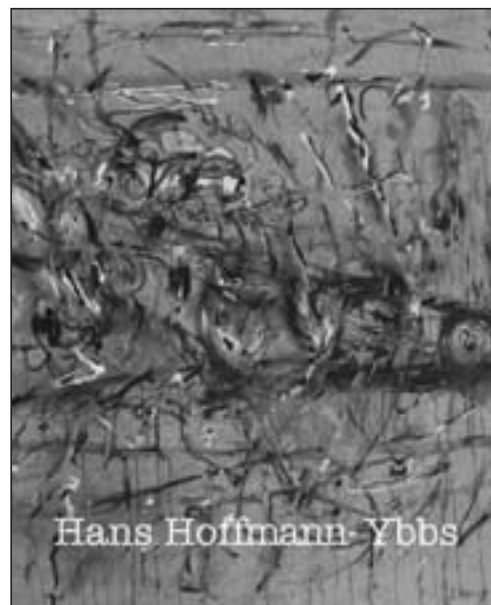
Die sicher zahlreichen Besucher werden auch gerne die weiteren kulturellen wie die wirtschaftlichen und vor allem touristischen und gastronomischen Angebote nutzen.

Die Vorarbeiten für alle die damit verbundenen und möglichen Ereignisse sind bereits voll angelaufen. Ob Theater und Musik speziell zum Thema der Landesausstellung, Erlebniswelten der Kurorte und die Präsentation der landschaftlichen und kulturellen Schätze, eine Genussregion jedweder Ausformung soll unsere Gäste begrüßen und verwöhnen.

Deshalb sind alle Initiatoren des Landls eingeladen, zum Gelingen der Landesausstellung beizutragen. Kontaktstelle ist das Stadtmarketing, Hr. Neuwirth und Fr. Markgraf, unter der Tel.-Nr. 07248/62255-32 od. 07248/62255-20, Fax: 07248/62255-39, oder per Mail: peter.neuwirth@grieskirchen.at.



### Tipp



## SUCHEN SIE NOCH EIN PASSENDES WEIHNACHTSGESCHENK?

Schenken Sie einfach den Bildband "Hans Hoffmann-Ybbs", der unter persönlicher Aufsicht des Künstlers in seinen letzten Lebensmonaten entstanden ist. Der Band zeigt auf 207 Seiten einen repräsentativen, vom Künstler selbst autorisierten Querschnitt seines Schaffens.

Er ist zum Preis von € 50.- im Bürgerbüro des Rathauses Grieskirchen (Irene Voglhuber, Tel. 07248/62255-23), in der Allgemeinen Sparkasse und in der Landesmusikschule erhältlich.

# GEWERBEPARK STRITZING

## Wieder Grund zur Freude: Fa. Gföllner baut neues Werk

Mit der Unterzeichnung der Grundkaufverträge ist es fix: Die traditionelle Grieskirchner Firma Gföllner wird im Gewerbepark Stritzing als weiterer Leitbetrieb (neben der Fa. Fröling, wo die Bauarbeiten bereits laufen) ein neues Werk errichten. 45.000 Quadratmeter wurden gekauft, mit einer Option auf weitere 35.000 m<sup>2</sup>.

In der ersten Phase werden im neuen Werk über 50 Mitarbeiter beschäftigt – Prognose steigend: Und dies ist wahrlich ein Grund zum Feiern, so die Bürgermeister des gemeinsamen Gemeindeverbandes, Wolfgang Großruck (Grieskirchen), Karl Furthmair (St. Georgen) und Dagmar Holter (Tollet) sowie der Obmann der Wirtschaftskammer Dr. Georg Spiegelfeld und der Grieskirchner Wirtschaftsstadtrat Hans Hartl. Damit, so die Gemeindevertreter, sei ein gut geplantes Konzept aufgegangen, nämlich dass Gemeinden kooperieren und vor allem, dass sich örtliche Firmen und Industriebetriebe erweitern können. Ein großer Vorteil dabei ist auch, dass ein bewährter Mitarbeiterstab vorhanden ist, dass die Verwaltung, aber auch die Forschung und Entwicklung in einer Region eng beisammen sind und sich Synergien ergeben.

Doch mit diesen Betriebsansiedelungen ist der Vorrat an Betriebsbaugründen nicht erschöpft, sondern es ist die Möglichkeit für weitere Ansiedelungen auf mehr als 150.000 m<sup>2</sup> gegeben. Damit, so Bürgermeister Wolfgang Großruck, werden Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen, was insbesondere für den Bezirk Grieskirchen mit seiner hohen Auspendlerquote sehr vorteilhaft ist. Die bisher schon ausgezeichnete Arbeitslosenquote von nur etwa 3,5 Prozent könnte noch weiter gesenkt werden.

Das ist verantwortungsvolle Politik, die sich nicht an Populismen orientiert, sondern nachhaltig und vorausschauend plant und für die Menschen, vor allem für die Jungen, Arbeitsmöglichkeiten erschließt.

Natürlich ist klar, dass nicht die Politik Arbeitsplätze schafft, aber sie setzt die Rahmenbedingungen, damit Firmen investieren, aus- oder neu bauen. Wie die Fa. Gföllner, die durch ihre Vielseitigkeit zu einem Global Player geworden ist, wie auch die beiliegende Firmenkurzgeschichte eindrucksvoll schildert. Ob Telefonleitzentralen auf den höchsten Bergen Afghanistans, Kraftwerksteile in Indien, Afrika oder Rußland, sowie Spezialtransportlogistik für Satelliten- und Raketenteile oder auch als Abhilfe für die Schulraumnot in Grieskirchen mit mobilen Räumen. Diese Vielseitigkeit ist es, die die Fa. Gföllner zu einem krisensicheren Industriebetrieb gemacht hat und weitere Investments ermöglicht, so die beiden Firmenchefs KR Othmar Gföllner und Thomas Gföllner.



v.l. Vizebürgermeister Hans Hartl, Bürgermeister Wolfgang Großruck, Thomas Gföllner, Bürgermeisterin Dagmar Holter (Tollet) und Bürgermeister Karl Furthmair (St. Georgen) und Prokurist Franz Doppelbauer

### Firmengeschichte:

- 1895** Alois und Aloisia Gföllner übernehmen die Hufschmiede in Grieskirchen.
- 1921** Gründung der Wagenbauanstalt.
- 1929** Die erste luftbereifte Kutsche wird zum großen Erfolg.
- Nach den Kriegsjahren:**  
Leopold Gföllner beginnt mit der Herstellung von Anhängern und Aufbauten.
- 1965** Das neue Werk in Grieskirchen (Moos 31) wird von Othmar und Leopold Gföllner erbaut.
- 1977** Produktion von Raumzellen und mobilen Unterkünften am neuen Standort Marchtrenk
- 2005** Im Gewerbepark Stritzing wird ein Grundstück in der Größe von 45.000 m<sup>2</sup> erworben und eine Option für weitere 30.000 m<sup>2</sup> erwirkt.

**Dezember 2005 bis Mai 2007** (voraussichtlicher Baubeginn 2006)  
Errichtung eines Büro- und Sozialgebäudes sowie einer Produktionshalle auf einer Fläche von 6.000 m<sup>2</sup> für die Bereiche Container-, Sonderanlagenbau und Containervermietung und eines großzügig angelegten Freigeländes für die Mietparkverwaltung.

### Wirtschaftsdaten 2005

<b>Beschäftigte gesamt</b>	<b>155</b>
- Werk Grieskirchen	120
- Werk Marchtrenk	35
<b>Umsatz gesamt</b>	<b>€ 18.500.000,00</b>
- Containerbau/Anlagenbau	Inland € 6.000.000,00
incl. Containervermietung	Export € 6.000.000,00
- Fahrzeugbau	Inland € 6.000.000,00
- Reparatur und Service	Inland € 500.000,00

## NÄCHSTER SPRECHTAG FÜR BETRIEBS-GRÜNDER UND JUNGUNTERNEHMER

Bei diesen Sprechtagen können neben den gewerberechtlichen Fragen, wie etwa Befähigungsnachweis, Gewerbeanmeldung und Betriebsanlagengenehmigung auch sozialversicherungsrechtliche, arbeitsmarktpolitische und finanztechnische Fragen abgeklärt werden.

**Termin:** Montag, 09. Jänner 2006, von 14.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen, 2.Stock, Zimmer Nr. 64 (Beratungszimmer)  
**Anmeldung:** Voranmeldung erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung (07248/603-402)  
**Ansprechpartner:** Franz Kronschläger (07248/603-404)

## QUELLE SUCHT SELBSTÄNDIGE SHOPPARTNER

Quelle sucht österreichweit 50 neue Shops, die von selbständigen Partnern geführt werden.

Das Quelle Shopnetz, das zweitgrößte Franchisenez in Österreich, versteht sich als die ideale Ergänzung zum Quelle Versandhandel. Die Kunden schätzen die Quelle Shops insbesondere aufgrund der persönlichen Beratung, der hohen Serviceleistungen und des ausgezeichneten Leistungs-Verhältnisses. Die Quelle Shops nehmen somit eine Alleinstellung im Markt ein.

Nähere Infos unter:  
 0732/7809-6778 oder [shop@quelle.at](mailto:shop@quelle.at)





## Herbert Sperz folgt Hans Scharinger als Schulwart

Kürzlich hat der Stadtrat beschlossen, Herbert Sperz aus 10 Bewerbern als Schulwart der beiden Hauptschulen und der Volksschule aufzunehmen. Mit der Entscheidung sind auch die Direktoren zufrieden: „Herr Sperz hat aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Verkäufer wichtige Erfahrungen im Bereich der Mitarbeiterführung sammeln können. Auch sein handwerkliches Geschick kommt ihm in seinem neuen Aufgabengebiet zugute. Ein großer Vorteil ist auch die Nähe seiner Wohnung zur Schule.“ Herbert Sperz tritt seine neue Arbeitsstelle am 09. Jänner 2006 an.

„Ich freue mich schon, mich dieser neuen Herausforderung zu stellen. Ich werde meine Aufgabe mit großer Verantwortung übernehmen“, so der „frischgebackene“ Schulwart.

Hans Scharinger tritt mit Ende des Schuljahres 2005/06 in den wohlverdienten Ruhestand. Beinahe vier Jahrzehnte hat er die Volks- und Hauptschulen zusammen mit Walter Maier als Schulwart betreut. Die letzten vier Jahre hat er diese Aufgabe mit Unterstützung seiner Gattin Elfriede gemeistert.

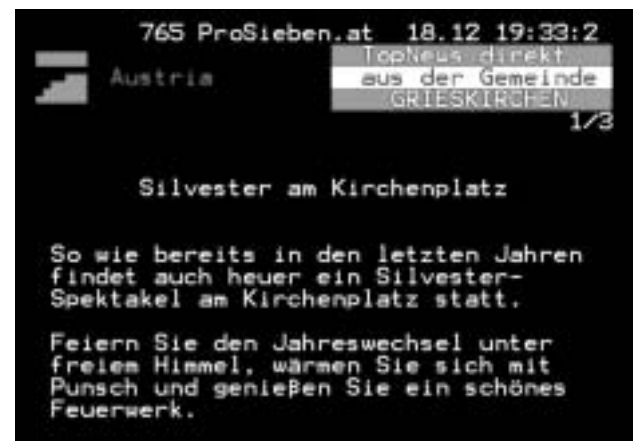
Die Stadtgemeinde Grieskirchen wünscht Herbert Sperz viel Freude und Erfolg an seiner neuen Arbeitsstelle. Herzlichen Dank gilt Hans Scharinger, der seine Aufgabe stets zur vollsten Zufriedenheit seiner Vorgesetzten erfüllt hat. Besonders die letzten Jahre waren für ihn eine große Herausforderung, die er als alleiniger Schulwart für alle drei Schulen hervorragend bewerkstelligt hatte.

# TELEGEMEINDETEXT NUN AUCH IN GRIESKIRCHEN

Bürgermeister Wolfgang Großruck freut sich, denn seine Gemeinde ist eine der ersten in Österreich, die die Innovation Telegemeindetext im Teletext von ProSieben Austria nutzt. Ab sofort können die wichtigsten und aktuellsten Meldungen aus Grieskirchen rund um die Uhr im Teletext abgerufen werden. Einzige Voraussetzung ist ein Kabel-TV-Anschluss oder ein digitaler Satelliten-Receiver. „Damit können wir einer breiten Öffentlichkeit rasch und effizient die aktuellsten Informationen aus unserer Gemeinde zugänglich machen“, ist Bürgermeister Großruck überzeugt.

Der Teletext gehört zu den beliebtesten Medien von Herr und Frau Österreicher. Nun wird er erstmals für die Kommunikation von regionalen Themen genutzt. Dafür hat der österreichische Privat-TV-Sender **ProSieben Austria** den **Telegemeindetext ab Seite 750** eingerichtet. Unterstützt wird das Projekt vom Österreichischen Gemeindebund.

Der Telegemeindetext kann über Kabel-TV oder digitalen Satelliten-Receiver empfangen werden.



## BAUHOFFMITARBEITER SPENDEN € 700,- FÜR GRIESKIRCHNER SOZIALFONDS



Als hervorragende Idee bezeichnete Bürgermeister Wolfgang Großruck die Initiative des städt. Bauhofes Grieskirchen unter Bauhofleiter Josef Scheuringer, den Reinerlös ihres Weihnachtsstandes am Kirchenplatz dem Sozialfonds „Grieskirchner helfen Grieskirchnern“ zur Verfügung zu stellen. Neben Punsch und weiteren üblichen Weihnachtskulinarischen boten die Mitarbeiter des Bauhofes selbstgefertigte Geschenke, wie Holzschemel, Schneidbretter usw. feil. Diese hatten die Mitarbeiter in ihrer Freizeit hergestellt.

Die Freude war groß, als Bürgermeister Wolfgang Großruck den Scheck über den Reinerlös in der Höhe von € 700,- vom Bauhofleiter Josef Scheuringer entgegennehmen konnte. Mit dem Sozialfonds „Grieskirchner helfen Grieskirchnern“ werden rasch in Not geratene Grieskirchner unterstützt, und vielen konnte schon auf diese Art und Weise unbürokratisch und nachhaltig geholfen werden.

*Der Polier des städt. Bauhofes, Josef Scheuringer, übergibt Bürgermeister Wolfgang Großruck den Verkaufserlös für die Stiftung „Grieskirchner helfen Grieskirchnern“*

## DANKESCHÖN AN KRANKENHAUS-KÜCHE

Seit einigen Jahren versorgt die Krankenhausküche mit ihrem hervorragenden Koch, Herrn Johannes Zeininger, die Sozialaktion „Essen auf Rädern“ in Grieskirchen. Mit hochwertigem und geschmackvollem Essen werden täglich ältere Mitbürger durch freiwillige Helfer versorgt.

Bürgermeister Wolfgang Großruck und Frau Christa Streichsbier, die Organisatorin von Essen auf Rädern, brachten für den Krankenhauskoch, Herrn Johannes Zeininger sowie für den Verwalter, Herrn Mag. Bernhard Fink und die neue Oberin, Schwester Franziska kleine Weihnachtspresente mit.



*v.l.: Küchenchef Johannes Zeininger, Einsatzleiterin von Essen auf Rädern, Christa Streichsbier, Bürgermeister Wolfgang Großruck und von der Krankenhaus-Leitung Sr. Franziska und Verwaltungsdirektor Mag. Bernhard Fink*

## „BETREUBARES WOHNEN“ – NEUE HERBERGE VOR WEIHNACHTEN

Kurz vor Weihnachten wurden die 18 Wohnungen von „Betreubarem Wohnen“ in Grieskirchen fertig gestellt und den neuen Bewohnern übergeben. Obwohl die offizielle Eröffnung erst nächstes Jahr im Frühjahr sein wird, hießen Bürgermeister Wolfgang Großruck und Gemeinderätin Maria Pachner die neuen Bewohner mit einem kleinen Blumengruß in Form von Weihnachtssternen bereits jetzt herzlich willkommen.

Für Bürgermeister Wolfgang Großruck und die Stadtgemeinde ging damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, nämlich auch für die betagten oder nicht mehr so mobilen Mitbürger ein entsprechendes qualitatives Wohnen im Alter anbieten zu können. Errichtet und betrieben wird diese Wohnstätte von der Caritas Grieskirchen. Benannt wurde „Betreubares Wohnen“ nach dem Grieskirchner Märtyrer und Priester Johann Gruber, welcher von den Nazis am Karfreitag 1945 im KZ Mauthausen ermordet wurde.

*Bürgermeister Wolfgang Großruck ließ es sich nicht nehmen, die Hausnummerntafel „Hubert-Leeb-Straße Nr. 1“ eigenhändig zu montieren. Die Straße wurde von „Lehnerberg“ auf „Hubert-Leeb-Straße“ umbenannt, im Hinblick darauf, dass auf dem Areal von „Betreubarem Wohnen“ früher das Geburtshaus des berühmten Grieskirchner Missionars Pater Hubert Leeb stand und auch in Dankbarkeit an die humanitären Leistungen Hubert Leeb, die er seit Jahrzehnten in Brasilien leistet.*



*Bürgermeister Wolfgang Großruck und GRM Maria Pachner begrüßen eine der neuen Bewohnerinnen, Frau Maria Weberndorfer (mit Schwiegertochter) in ihrem neuen Domizil herzlich*



### Freiwillige Feuerwehr

**FRIEDENS  
LIGHT** für GRIESKIRCHEN  
AM 24. DEZEMBER 2005  
von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Grieskirchen bringt auch heuer wieder das Friedenslicht in alle Haushalte des Gemeindegebietes der Stadt Grieskirchen.

FEUERWEHR JUGEND GRIESKIRCHEN wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest 2005 FEUERWEHR JUGEND GRIESKIRCHEN

Jänner	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.		X	X							X	X						X	X					X	X						X	X
Restmüll 14tägig									X	X												X	X								
Restmüll 4-wöch.																X	X														
Gelber Sack																															
Biotonne				X	X						X	X						X	X						X	X					

Februar	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
Restmüll wöchentl.						X	X					X	X							X	X						X	X		
Restmüll 14tägig						X	X													X	X									
Restmüll 4-wöch.												X	X																	
Gelber Sack							X																							
Biotonne	X	X						X	X					X	X						X	X				X	X			

März	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.						X	X					X	X							X	X						X	X			
Restmüll 14tägig						X	X													X	X										
Restmüll 4-wöch.												X	X																		
Gelber Sack																											X				
Biotonne	X	X						X	X					X	X						X	X				X	X			X	X

April	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Restmüll wöchentl.			X	X						X	X													X	X					
Restmüll 14tägig			X	X																										
Restmüll 4-wöch.										X	X																			
Gelber Sack																														
Biotonne				X	X					X	X							X	X					X	X			X	X	

Mai	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.								X	X					X	X								X	X					X	X	
Restmüll 14tägig														X	X													X	X		
Restmüll 4-wöch.								X	X																						
Gelber Sack		X																													
Biotonne		X	X							X	X							X	X					X	X			X	X		

Juni	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Restmüll wöchentl.												X	X						X	X						X	X			
Restmüll 14tägig												X	X													X	X			
Restmüll 4-wöch.																														
Gelber Sack												X																		
Biotonne	X					X	X						X	X						X	X				X	X			X	X

**RESTMÜLL**  
 Stadtplatz, Ob. Stadtplatz, Pühringerplatz, Roßmarkt, Prechtlerstraße,  
 Uferstraße, Friedhofgasse, Landl Platz, Mühlbachgasse,  
 Lobmeyrstraße, Zauneggerstraße, Dr. Müllnerplatz, Bahnhofweg  
 restliches Gemeindegebiet

**GELBER SACK**  
 gesamtes Gemeindegebiet  
 Infolge Feiertag Restmüll blau und rot an einem Tag:  
 18.04., 02.05., 06.06., 14.08., 27.12.

Juli	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.			X	X						X	X						X	X						X	X					X	
Restmüll 14tägig										X	X												X	X							
Restmüll 4-wöch.			X	X																										X	
Gelber Sack																								X							
Biotonne				X	X					X	X						X	X			X	X			X	X					

August	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.	X						X	X												X	X				X	X		X	X		
Restmüll 14tägig							X	X												X	X										
Restmüll 4-wöch.	X																										X	X			
Gelber Sack																															
Biotonne	X	X						X	X				X	X			X	X			X	X		X	X			X	X		

September	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Restmüll wöchentl.				X	X					X	X							X	X					X	X					
Restmüll 14tägig				X	X													X	X											
Restmüll 4-wöch.																								X	X					
Gelber Sack				X																										
Biotonne				X	X					X	X			X	X			X	X			X	X		X	X			X	X

Oktober	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.		X	X						X	X							X	X					X	X					X	X	
Restmüll 14tägig		X	X														X	X											X	X	
Restmüll 4-wöch.																								X	X						
Gelber Sack																	X														
Biotonne			X	X						X	X						X	X			X	X			X	X		X	X		

November	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Restmüll wöchentl.						X	X					X	X						X	X				X	X		X	X		
Restmüll 14tägig												X	X														X	X		
Restmüll 4-wöch.																			X	X										
Gelber Sack																											X			
Biotonne	X	X					X	X					X	X			X	X			X	X		X	X			X	X	

Dezember	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.				X	X						X	X						X	X												
Restmüll 14tägig											X	X																			
Restmüll 4-wöch.																		X	X												
Gelber Sack																															
Biotonne				X	X						X	X					X	X			X	X		X	X		X	X			

**BIOTONNE Donnerstag - vormittags**  
 Am Parzerberg, Annaberg, Badstraße nördl. B 137, Bahnhofstraße, Griesstraße, Industriestraße, Johannesstraße, Parkstraße, Parz, Parzer-  
 Höhenstraße, Schulstraße, Ziegelleithen, Bahnhofwef, Prechtlerstraße



## **BIOTONNE HILFT SPAREN!**

### *5 m<sup>3</sup>-Freigrenze entfällt bei Direktanlieferung von Grün- u. Strauchschnitt*

Bisher wurde eine Menge bis 5 m<sup>3</sup>/Jahr bei Direktanlieferung im Reha-Hof Schlüßberg nicht verrechnet. Da dieses System allerdings mit einem enormen Verwaltungsaufwand verbunden ist und trotz vielfacher Kontrollen immer wieder zu Missbräuchen geführt hat, wird das Freikontingent von 5 m<sup>3</sup> ab 01.01.2006 wegfallen. Die Verrechnung erfolgt nun direkt bei der Anlieferung in bar.

Durch die Straffung des Verwaltungsaufwandes können die Kosten des Systems entsprechend reduziert werden. Damit ist gewährleistet, die Abfallentsorgungsgebühren halbwegs in den Griff zu bekommen und Erhöhungen weiter hinaus zu schieben. Ein Vergleich mit anderen Gemeinden des Bezirks zeigt, dass die Abfallgebühren der Stadtgemeinde Grieskirchen im unteren Drittel liegen. Die Umstellung der Direktanlieferung von Grün- und Strauchschnitt (Entfall der Freigrenze und Direktverrechnung) bringt jährlich ein Plus von € 10.000,00.

**Übernahmezeiten im Reha-Hof Schlüßberg:** Mittwoch und Freitag jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr

Außerhalb dieser Anlieferungszeiten können keine Grünabfälle entgegengenommen werden. Ihre Anlieferung bitte unbedingt im Büro (Eingang „Schmankermarkt“) melden.

**Kontakt:** Reha-Hof Schlüßberg, 07249/48167

### Mit der Biotonne sparen

Für die Entleerung und Entsorgung der Grünabfälle über die Biotonne fallen nach wie vor keine Gebühren an. Es ist nur ein einmaliger Beitrag für den Erwerb und die Zustellung der Behälter zu bezahlen (€ 26,40 inkl. MwSt. für 120 Liter bzw. € 35,70 inkl. MwSt. für 240 Liter). Ein weiterer Vorteil der Biotonne ist, dass sie regelmäßig (1 x pro Woche) – sozusagen vor Ihrer Haustür – durch den Reha-Hof abgeholt bzw. entleert wird.

**Kontakt:** Bestellungen nimmt Ihr Bürgerbüro im Rathaus Grieskirchen entgegen (Roswitha Schrabal, 07248/62255-38).



## Sport

### **HERZLICHE GRATULATION ZUM HERBSTMEISTERTITEL 2005**



Acht Siege, fünf Unentschieden, keine Niederlage und ein beeindruckendes Torverhältnis von 25:8 brachten dem SV Pöttinger Grieskirchen den Herbstmeister-Titel 2005 ein.

Die Stadtgemeinde Grieskirchen gratuliert zu diesem hervorragenden Ergebnis und wünscht allen Spielern und Funktionären eine Fortsetzung dieser Erfolgsstory in der nächsten Saison.



## Trauer um Kons. Prof. Wolfgang Pöttinger

Grieskirchen hat einen bedeutenden Meister der Schmiedekunst, Dichter und Philosophen verloren: Wolfgang Pöttinger verstarb im 74. Lebensjahr. Wolfgang Pöttinger hat auf seinem irdischen Weg viele Zeichen gesetzt. Das bedeutendste seiner Kunstwerke „Stern der Hoffnung für das 3. Jahrtausend“ befindet sich in der Lorcher Basilika St. Laurenz. Neben seinen wundervollen Arbeiten in der Schmiedekunst (Monstranz-Grabkreuze, Fünfer- und Kugelspaltungen, usw.) hat er auch viele beeindruckende lyrische Werke geschaffen.

Er war auch lange Zeit in der Kommunalpolitik tätig, wobei er so manche Entwicklung der Stadt Grieskirchen mitgeprägt hat. Viele Gemeinderatskollegen und -kolleginnen werden sich auch an die Gemeinderatssitzungen erinnern, die Wolfgang Pöttinger mit humorvollen Versen bereicherte.

Für die Vielfältigkeit seines Schaffens wurde Wolfgang Pöttinger mehrfach geehrt. 1982 wurde ihm durch den damaligen Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck der Titel „Konsulent der OÖ Landesregierung“ verliehen. In Anerkennung seiner vielen Verdienste als Kunstschmiedemeister und Lyriker verlieh ihm der Bundespräsident den Professorentitel. Vor drei Jahren überreichte ihm der Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die Kunstmedaille des Landes Oberösterreich. Für seine Verdienste um seine geliebte Heimatstadt Grieskirchen erhielt er 1990 das Ehrenzeichen der Stadt Grieskirchen.



Sparkassenbrunnen beim VZ-Manglburg, geschmiedet von Wolfgang Pöttinger.

### Wir trauern um

Herr **Alfred PECH**, (86), Wagnleithnerstr. 36, verstorben am 06.11.2005.

Frau **Anna SÖGNER**, (81), Wagnleithnerstr. 36, verstorben am 09.11.2005.

Frau **Aloisia UTTENTHALER**, (85), Wagnleithnerstr.36, verstorben am 28.11.2005.

Frau **Rosa MAIR**, (78), Michaelnbacher Str.8, verstorben am 06.12.2005.

Herr **Dr.med.univ. Otto SELZER**, (73), Sonnfeldstr. 20, verstorben am 07.12.2005.

Herr **Konsulent Prof. Wolfgang PÖTTINGER**, (73), Zauneggerstr.9, verstorben am 09.12.2005.

### Wir gratulieren

Frau **Maria Christa HAGER**, zur Geburt ihres Sohnes **SEBASTIAN** (geb.am 13.11.2005).

Familie **Johann u. Mag. Martina Hildegard STAMMLER**, zur Geburt ihres Sohnes **ARIAN RAPHAEL** (geb.am 18.11.2005).

Familie **Vesel u. Valdete DAKAJ**, zur Geburt ihrer Tochter **ELIZA** (geb.am 21.11.2005).

Familie **Mag. Franz Christian u. Ingrid MOSER**, zur Geburt ihres Sohnes **MATHIAS FRANZ** (geb.am 08.12.2005).

Frau **Daniela GRITZKY**, zur Geburt ihrer Tochter **NATHALIE ANTONIA** (geb.am 08.12.2005 in Wels).

Frau **Michaela Maria ECKER**, zur Geburt ihrer Tochter **SENJA** (geb.am 09.12.2005).

### Wir gratulieren den Brautpaaren

Herrn **Wolfgang GATTERBAUER**, Grieskirchen und  
Frau **Birgit BAUMGÄRTEL**, Grieskirchen.  
(Samstag, 19.11 2005)

Herr **Wolfgang Gerhard PUTZINGER**, Gaspoltshofen  
und Frau **Ingrid KASTENHUBER**, Gaspoltshofen.  
(Donnerstag, 08.12 2005)

Herrn **Joao Victor FIDELIS**, Grieskirchen und  
Frau **Camila ZIMMER**, Grieskirchen.  
(Freitag, 09.12 2005)



Der brasilianische  
Faustballweltmeister **Joao Victor Fidelis**, der seit einigen Jahren den Faustballverein Grieskirchen/Pötting verstärkt, führte kürzlich „seine“ **Camila** in den Hafen der Ehe. Da seine Eltern bei diesem freudigen Ereignis leider nicht dabei sein konnten, entschloss man sich kurzerhand, die Trauung aus dem Standesamt Grieskirchen via Internet nach Brasilien zu übertragen. So konnten Fidelis sen. die feierliche Zeremonie live in ihrem Wohnzimmer mitverfolgen.

## NEUE HUNDEHALTER AUFGEPASST: KURS FÜR SACHKUNDE-NACHWEIS

Der nächste Kurs für den „Allgemeinen Sachkunde-Nachweis“ nach dem OÖ Hundehaltergesetz findet am **Freitag, 13. Jänner, um 18.00 Uhr, im Vereinshaus Am Alten Kaisersteig (neben dem SV Pöttinger-Sportplatz)** statt.

Voranmeldungen und Rückfragen:

Obmann-Stellvertreterin **Gabriele Strobach**, Tel. 0699/10482990 oder  
Obmann **Dr. Dieter Strobach**, Tel. 07248/68224



Postenkommandant  
Kontr.Insp. **Johann Eiblhuber**

## DIE POLIZEIINSPEKTION GRIESKIRCHEN INFORMIERT: Achtung Dämmerungs-Einbrüche

Die Tage werden kürzer, es ist daher wiederum mit Dämmerungseinbrüchen zu rechnen!



DAHER

- Wenn Sie ihr Haus verlassen, Beleuchtung im Vorhaus oder in einem Wohnraum einschalten (Zeitschaltuhr) Radiogerät ev. einschalten!!
- Wenn Sie ihr Haus für längere Zeit verlassen, achten Sie darauf, dass der Postkasten entleert wird!!
- Bitten Sie Ihren Nachbarn, ihr Haus bei ihrer Abwesenheit genau zu beachten. Anrufbeantworter nicht einschalten!!!



Frau König Elisabeth, Wagnleithnerstr. 36,  
zum 85. Geburtstag



Frau Schulrätin Wurm Maria,  
Ludwig Anzengruber-Str. 1,  
zum 85. Geburtstag

Frau Wagner Rosa,  
Wagnleithnerstr. 36,  
zum 80. Geburtstag



Frau Hörr Maria, Wagnleithnerstr. 36,  
zum 85. Geburtstag



Ehegatten Rumpfhuber Josef und Otilie ,  
Moosham 3a, zur Goldenen Hochzeit

Frau Mairhuber Gertrude,  
Parkstr. 7, zum 85. Geburtstag



## Wir gratulieren

GRIESKIRCHEN - eine Stadt zum Leben



Frau Anezeder Zäzilia,  
Gartenstr. 17,  
zum 95. Geburtstag

Frau Wanka Theresia,  
Wengerstr. 3, zum 80.  
Geburtstag (ohne Foto)



Frau Liebing Luise,  
Wagleithnerstr. 36,  
zum 85. Geburtstag



Frau Wieser Franziska, Moosham 13,  
zum 90. Geburtstag

## Ehrungen

GRIESKIRCHEN - eine Stadt zum Leben



Mit der OÖ. Rettungsdienstmedaille in Bronze wurde der Leiter der Rot-Kreuz-Dienststelle Grieskirchen, Oberrettungsrat Stadtrat Mag. Günter Haslberger für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit beim Roten Kreuz ausgezeichnet.



Alois Pichler, diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger an der Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg und späterer Leiter des integrativen Wohnheimes Gallsbach wurde mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich geehrt.



Foto: VS Grieskirchen

## Zwei neue Schulrätinnen an der Volksschule Grieskirchen

Gleich zwei verdiente Lehrerinnen der Volksschule Grieskirchen dürfen sich über den Berufstitel "Schulrätin" freuen! Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte in einer würdigen Feier die Dekrete an Gertraud Klaffenböck und Irene Knorrek. Beide Pädagoginnen zählen zu den Stützen des bewährten Teams der VS Grieskirchen unter der Leitung von Dir. Bertram Scharinger.

Dir. Bertram Scharinger freut sich mit den neuen Schulrätinnen Gertraud Klaffenböck (li) und Irene Knorrek (re)

# VERANSTALTUNGSKALENDER

23.12.2005 15.00-15.40 Uhr / Familienzentrum  
Freitag *Kindertheater ab 3 Jahre*  
V.: Familienzentrum Grieskirchen

26.12.2005 ab 20.00 Uhr / Familienzentrum  
Montag *Gesprächsrunde für mollige Frauen*  
V.: Familienzentrum Grieskirchen

27.12.2005 20.00 Uhr / Familienzentrum  
Dienstag *Gesprächsgruppe für Pflegende von Angehörigen*  
V.: Familienzentrum Grieskirchen

31.12.2005 ab 23.00 Uhr / Kirchenplatz  
Samstag *Silvesterspektakel mit Feuerwerk*

02.01.2006 ab 20.00 Uhr / Familienzentrum  
Montag *Gesprächsrunde für mollige Frauen*  
V.: Familienzentrum Grieskirchen

05.01.2006 20.00 Uhr / VZ Manglbürg  
Donnerstag *Ball der Grieskirchner*  
V.: ÖVP Grieskirchen

08.01.2006 10.00 Uhr / VZ Manglbürg  
Sonntag *Neujahrskonzert*  
V.: Stadtkapelle Grieskirchen

09.01.2006 14.00-16.00 Uhr / Bezirkshauptmannschaft  
Montag *Sprechtage für Betriebsgründer und Jungunternehmer*  
V.: Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen

20.01.- 22.01.2006 Fr., 14-20 Uhr, Sa., 10-19 Uhr,  
Freitag- Sonntag *Natur- & Esoterikmesse*  
V.: Natur- & Esoterikmessen, Fr. Kern

22.01.2006 Abfahrt 7.00 Uhr / Spielbergalm, Gaisau  
Sonntag *Grieskirchner Stadtmeisterschaft im alpinen Schilauf und Snowboarden*

27.01.2006 15.00-15.40 Uhr / Familienzentrum  
Freitag *Kindertheater ab 3 Jahre*  
V.: Familienzentrum Grieskirchen

27.01.2006 18.00 Uhr / Saal der LMS  
Freitag *Vortragsabend der Violinklasse Regina Katerl-Reiter*  
V.: Landesmusikschule Grieskirchen

29.01.2006 14.00-18.00 Uhr / VZ Manglbürg  
Sonntag *Flohmarkt*  
V.: Natur- & Esoterikmessen, Fr. Kern

30.01.2006 18.30 Uhr / Saal der LMS  
Montag *Vortragsabend der Zither- u. Hackbrettklasse Christian Haidinger-Greifeneder u. der Schlagwerkklasse Herwig Stieger*  
V.: Landesmusikschule Grieskirchen

31.01.2006 20.00 Uhr / Familienzentrum  
Dienstag *Gesprächsgruppe für Pflegende von Angehörigen*  
V.: Familienzentrum Grieskirchen





# Konzert

zum

# Jahreswechsel

## der STADTKAPELLE GRIESKIRCHEN

# So., 8. JÄN. 2006

## 10.30 Uhr, Veranstaltungszentrum MANGLBURG

**Spruch - wörtlich**

Moderation: Gerhard Weiss und Altprobst Eberhard Vollnhofer (Stift Reichersberg)



Für mehr als Mensch

Starten Sie gemeinsam mit der Stadtkapelle Grieskirchen unter der musikalischen Leitung von Robert MITTENDORFER in ein gutes neues Jahr 2006!

Eintritt frei!

Einladung und Ausschreibung zur



# Grieskirchner Schi- und Snowboard Stadtmeisterschaft



**Bewerb:** Riesentorlauf, 1 Durchgang  
**Ort/Strecke:** Spielbergalm/Gaisau  
 Wieserhörndl-Lift,  
 Auffahrt Sessellift Gaisau, dann rechts weg  
**Datum:** Sonntag, 22. Jänner 2006  
**Ehrenchutz:** Bürgermeister NR Wolfgang Großruck  
 Vizebürgermeister Johann Hartl  
 Vizebürgermeister Franz Königsdorfer  
**Anmeldung:** Stadtamt Grieskirchen, Bürgerbüro, Zimmer 1  
 und bei den Vereinen  
**Nenngeld:** Erw. € 3,80, Kinder/Schüler/Jugend € 3,00  
**Auszeichnungen:** Pokale bis zum 3. Platz u. Urkunden in den Kinder-  
 und Schülerkl. bis zum 8. Platz sonst b.z. 5. Platz

## Klasseneinteilung Schi:

Minis	gemeinsame Klasse	Jahrgang	1999 u. jünger
Kinder I	weibl. u. männl.	- " -	1997 - 98
Kinder II	- " -	- " -	1995 - 96
Schüler I	- " -	- " -	1993 - 94
Schüler II	- " -	- " -	1991 - 92
Jugend	- " -	- " -	1986 - 90
Allg. Kl.	- " -	- " -	1976 - 85
AK I	- " -	- " -	1966 - 75
AK II	- " -	- " -	1956 - 65
AK III	- " -	- " -	1946 - 55
AK IV	- " -	- " -	1945 - u. älter

## Klasseneinteilung Snowboard:

Kinder und Schüler 1993 und jünger, Jugend 1990 - 92 – **weiblich und männlich in einer Klasse**  
 Allg. Klasse weiblich und männlich Jahrgang 1989 und älter – **weiblich und männlich in getrennten Klassen**

Veranstalter: Stadtgemeinde Grieskirchen      Kampfgericht: TVN Sparkasse OÖ. Grieskirchen  
 Durchf. Verein: Skiclub TVN Sparkasse OÖ. Grieskirchen      Zeitnehmung: Elektro "REI" 1/100 TVN  
 Gesamtleiter: Helmut Kunze      Wettlaufamt: Stadtamt Grieskirchen  
 Rennleiter: Helmut Kunze

**Teilnahmeberechtigt:** Alle Personen, welche in Grieskirchen ihren Hauptwohnsitz haben oder bei einem Grieskirchner Verein gemeldet sind oder eine Grieskirchner Schule besuchen sowie Gästeklasse.

<b>Zeitplan:</b>	<b>Anmeldeschluss ...</b>	<b>Do., 19. Jänner, um 12 Uhr</b>
	<b>Startnr.-Auslosung .....</b>	<b>Fr., 20. Jänner, 11 Uhr, TVN-Heim, durch Zufallsgenerator</b>
	<b>Abfahrt .....</b>	<b>So., 22. Jänner, 7.00 Uhr am Post-Parkplatz</b>
	<b>Startnr.-Ausgabe .....</b>	<b>im Bus und von 8.30 bis 9.30 Uhr beim Naturfreundebus am Parkplatz Geisau</b>
	<b>Start .....</b>	<b>10.30 Uhr</b>
	<b>Rückreise .....</b>	<b>16.00 Uhr</b>
	<b>Siegerehrung .....</b>	<b>18.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Manglbürg</b>

**Autobusfahrt:** Wenn Sie mit einem Autobus befördert werden wollen, ersuchen wir Sie, dies bei der Nennung bekanntzugeben. Der Fahrtkostenanteil beträgt € 6,20 und ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Starter in der Kinder-, Schüler u. Jgdkl. bezahlen € 2,60.

**Liftkarten:** Für alle Teilnehmer gibt es ermäßigte Liftkarten, die unter Vorweisung eines vom Stadtamt gestempelten Kupons selber bei der Liftkasse zu besorgen sind.

**Haftung:** Für Unfälle, Schäden oder Sachverluste jeglicher Art von Läufern oder dritten Personen wird weder vom Veranstalter noch vom durchführenden Verein gehaftet. Starter in der Kinder- und Schülerklasse sind nur dann teilnahmeberechtigt, wenn seitens der Erziehungsberechtigten für eine ordnungsgemäße Aufsicht gesorgt ist.

**Der Veranstalter sowie der durchführende Verein übernehmen diesbezüglich keine Verantwortung.**

(Abg. z. NR Wolfgang Großruck)